

# INHALTSÜBERSICHT

I. EINLEITUNG .....	7
II. BEGRIFFSDEFINITIONEN – ZEITRAHMEN – GEGENSTAND .....	11
III. DAS FRÜHE MITTELALTER UND DIE EUROPÄISCHE IDEE .....	19
IV. VON FRANZ KUGLER BIS RICHARD HAMANN: FRÜHMITTELALTERLICHE KUNST IN KUNSTHISTORISCHEN HANDBÜCHERN 1842–1933	
a) Die Kunst der Welt in Händen .....	25
b) Deutsche Kunstgeschichten .....	33
c) Im Dienst der Weltanschauungen .....	36
V. KUNSTWERKE ALS SPIEGEL IHRER INTERPRETEN ...	53
a) Das Sakramentar von Gellone – Reflexe auf ein diskontinuierliches Kunstwerk .....	55
b) Der Tassilokelch .....	59
c) Das Theoderich-Grabmal in Ravenna – Mythos als lebendige Geschichtserfahrung .....	61
VI. SCHULBÜCHER NACH 1945 .....	69
VII. ORNAMENTE – KUNST AUS GRÄBERN	
a) Vorgeschichte .....	83
b) Schauplatz Wien: Franz Wickhoff, Alois Riegl und die Fragen der Moderne .....	90
c) Schauplatz Leipzig: Kunst des Volkes – Kunst für das Volk .....	100
VIII. BERNHARD SALINS »ALTGERMANISCHE THIERORNAMENTIK« .....	115
IX. DIE MACHT DER WORTE .....	121
X. NEUE SCHÖPFUNGSMYTHEN .....	129
XI. NACH 1933 .....	147
XII. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK .....	163

ANMERKUNGEN .....	173
GRAPHIK: VERGLEICH DER LEBENS DATEN DER WICHTIGSTEN IM TEXT GENANN TEN AUTOREN .....	199
LITERATURVERZEICHNIS .....	201
ABBILDUNGEN .....	217